

KONFLIKT-BAUSTELLE?

Das Betreten der Baustelle ist ausdrücklich erwünscht!

Presseaussendung Mai 2015



Pressekontakt

Sven Gillissen

sven.gillissen@mediation-graz.at

+43 699 18262356

Konflikte gehören zu unserem Leben – jeder von uns erlebt Streit am Arbeitsplatz, in der Familie oder in der Nachbarschaft! Sicherlich auch Sie!

Der zweite internationale „Tag der Mediation“ macht daher heuer wieder eine breite Öffentlichkeit auf die Möglichkeiten der Mediation aufmerksam.

18. Juni 2015 von 10 bis 17 Uhr

Steirische MediatorInnen verwandeln aus diesem Anlass den Tummelplatz in Graz in eine Konfliktbaustelle.

Auf dieser Baustelle

- erfahren Sie, welche Sanierungsmöglichkeiten es für verschiedene Konfliktbaustellen gibt
- informieren Sie erfahrene MediatorInnen darüber, wie Mediation ein gutes Miteinander aufbauen kann
- erleben Sie die Lösungsbaustelle Mediation in Filmen sowie auch live in Vorführungen von SchülerInnen der Gymnasien Köflach und Klusemannstraße um 11.30 und um 14 Uhr
- unterhalten sich Kinder in der Baustellen-Spielecke

Wir laden auch Sie sehr herzlich ein,
an einer konstruktiven Konfliktkultur mitzubauen
und unsere Arbeit mit einem Bericht zu unterstützen!

Susanne Lederer und Sven Gillissen



Weiterführende Links:

www.soziale-kompetenz.uni-graz.at

www.uniforlife.at

www.oebm.at

www.wirtschaftsmediation.cc

www.mediation-und-recht.at

Konflikt-Baustellen...

Viele von uns sind auf einer Konflikt-Baustelle!

Jeder zweite Arbeitnehmer ist von einem Konflikt am Arbeitsplatz betroffen, jeder vierte Österreicher hat Streit mit seinen Nachbarn. Jedes 5. Kinder zwischen 11 und 15 Jahren ist in der Schule Mobbing ausgesetzt. Es gibt in Österreich etwa 16.000 Scheidungen im Jahr. Zahlen über andere innerfamiliäre Konflikte liegen nicht vor.

Es werden jährlich etwa 71.000 streitige zivilgerichtliche Prozesse geführt (Rechnungshofbericht 2009).

Die größten Konfliktbaustellen...	Zahlen und Daten
<p>Familien-Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • rund um Scheidung / Trennung • zwischen Eltern und Jugendlichen • im Zuge von Erbschaften • zwischen Generationen • in Patchwork-Familien • in Familien-Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheidungsrate in Österreich: 40% • Steiermark: 37% (Statistik Austria 2013) • 18.000 Kinder sind jährlich von der Scheidung ihrer Eltern betroffen (67% davon sind minderjährig) • 55.100 Patchwork-Familien mit Kindern unter 15 Jahren (Statistik Austria 2012)
<p>Wirtschaftliche Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Arbeitsplatz zwischen MitarbeiterInnen, Teams und Abteilungen • bei Unternehmensnachfolge • zwischen GesellschafterInnen oder GeschäftsführerInnen • bei Umstrukturierungen und Fusionen • über Verträge 	<ul style="list-style-type: none"> • 55 % der ArbeitnehmerInnen (verschiedener Branchen) haben aktuell Konflikte am Arbeitsplatz, mit KollegInnen, Vorgesetzten oder MitarbeiterInnen (Gappmaier 2007) • monetäre Unternehmenseinbußen aufgrund von Konflikten 50.000 bis 500.000 Euro im Jahr (KPMG 2006 – in Industrieunternehmen unterschiedlicher Größe)
<p>Nachbarschafts-Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • über die Grundstücksnutzung/-gestaltung • Verschmutzung / Geruch / Schattenwurf • zwischen verschiedenen Kulturen • über Bäume und Pflanzen • um Lärm und um Grenzen • über Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> • 24% der Österreicher über 16 Jahre hatten schon Streit mit den Nachbarn , • SteirerInnen streiten in Österreich am häufigsten – nämlich 31% der SteirerInnen • zu 55% über Lärmbelästigung zu 37% um Verhalten und Umgang (IMAS Bevölkerungsumfrage 2013)
<p>Konflikte in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Klassenverband • zwischen SchülerInnen, • zwischen DirektorInnen, LehrerInnen, Eltern • Gewalt, Mobbing, Bullying 	<ul style="list-style-type: none"> • 21,3% der Buben zwischen 11 und 15 Jahren sind in Österreich von Bullying in der Schule betroffen, • 13.7 % der Mädchen (Social Skills Report der OECD 2015) • die Studie verweist ausdrücklich auf die Bedeutung des Erlernens von Social Skills

Konflikte können enorm belasten!

Die Forschung belegt seit langem, dass Konflikte eine Belastung darstellen (Janke & Weyers 2002, Regnet 2001) – sie beschäftigen uns gedanklich, belasten emotional und schaden der Gesundheit. Psychische Belastungsfaktoren in chronischer Form können sich sogar körperlich auswirken - auf den Blutdruck, die Verdauung, den Rücken usw (Österreichischer Arbeitsgesundheitsmonitor IFES 2012).

Lösungsbaustelle-Mediation...

Mediation baut auf und verhilft zu nachhaltiger Konfliktlösung!

Die Konfliktparteien kommen gemeinsam an einen Tisch. Die MediatorInnen unterstützen sie darin, ihren Konflikt zu klären und zu lösen. Die Lösungen sind so konkret, dass sofort im Alltag umgesetzt werden können.

Mediation bringt Gespräche ins Rollen!

MediatorInnen deeskalieren den Konflikt und bauen eine Gesprächsbasis (wieder) auf. Sie fördern das gegenseitige Verständnis und bewirken so nicht nur eine Konfliktlösung sondern auch die Aufrechterhaltung (familiärer, wirtschaftlicher, nachbarschaftlicher) Beziehungen.

Mediation fördert das Gute zutage!

MediatorInnen sehen den Konflikt als Chance! Sie schaffen einen vertraulichen Rahmen und richten den Blick der Konfliktparteien (weg von der Vergangenheit) in Richtung Zukunft. In der Mediation lernen die Konfliktparteien, ihren Konflikt selbst in die Hand zu nehmen und zu lösen.

Mediation ist sinnvoll, wenn...

- eine wirtschaftliche, familiäre oder nachbarschaftliche Beziehung aufrecht erhalten werden soll
- ein Streit beendet werden soll und eine Lösung gesucht wird
- es um Themen geht, die vor Gericht nicht gelöst werden können

Mediation ist nicht sinnvoll, wenn...

- sich die Konfliktparteien wünschen, dass eine andere Person (RichterIn, ChefIn...) den Streit löst
- die Konfliktparteien ihr Recht erkämpfen oder durchsetzen wollen / müssen
- sich eine Konfliktpartei nicht auf die Konfliktlösung konzentrieren kann (z.B.: aufgrund einer psychischen Erkrankung, Sucht...)

Daten

Mediation wird in Österreich seit etwa 20 Jahren angewandt.

Seit 2003 ist die Mediation auch gesetzlich geregelt durch das „Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen“

In der Steiermark sind derzeit 306 beim Justizministerium eingetragene MediatorInnen tätig.
www.mediatoren.justiz.gv.at



zusammengestellt von: Mag. Susanne Lederer

Eingetragene Mediatorin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Lektorin an der Karl-Franzens-Universität
susanne.lederer@weiterkommen.at, +43 699 10475998